

BUDGET

**WINKELSCHLEIFER
BWS861**

DE Gebrauchsanweisung



KIG GmbH
Am Tannenwald 2
D-66459 Kirkel



K110432A

Originalbetriebsanleitung

Lieber Kunde

Ihr neuer Winkelschleifer ist einfach zu handhaben.
Diese leistungsstarke Maschine ist vielseitig einsetzbar und für jeden Heimwerker ein unverzichtbares Werkzeug.

Wir wünschen Ihnen viel Freude damit!

Dieser Winkelschleifer wurde entsprechend den Anforderungen der geltenden europäischen Normen und des deutschen Geräte- und Produktsicherheitsgesetzes gebaut. Beim Einsatz elektrischer Geräte müssen grundsätzlich einige Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden, um mögliche Verletzungen und Schäden zu vermeiden.

Lesen Sie deshalb diese Anleitung sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen.

Für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

Nur für den Hausgebrauch! Nicht zur Verwendung im gewerblichen oder professionellen Bereich!

Inhaltsverzeichnis

1. Verwendung	3
2. Technische Daten	3
3. Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge	4 - 12
4. Besondere Maßnahmen	13
5. Beschreibung	14
6. Vor dem ersten Gebrauch	15 - 20
7. Inbetriebnahme	20
8. Handhabung	21 - 22
9. Reinigung, Lagerung, Ersatzteile	23
10. Entsorgung	23
11. Gewährleistung	24
EG-Konformitätserklärung	25

1. Verwendung

Der bestimmungsgemäße Gebrauch dieses Winkelschleifers umfasst Schleifen (Schruppschleifen) von Metallwerkstoffen, sowie das Trennschleifen von dünnen Stahl (nur mit Trennscheiben!) und Metallteilen ausschließlich für den privaten Gebrauch. Schleifscheiben sind nicht im Lieferumfang enthalten, lassen Sie sich ggfs. zur Wahl der richtigen Schleifscheibe im Fachhandel beraten. Trennschleifen mit Trennscheiben ist nur möglich, wenn Sie eine Trenn-Schutzhaube (optional als Zubehör Modell BSKA5 erhältlich) verwenden. Beton, Holz, holzähnliche Materialien und Kunststoff können mit diesem Gerät nicht bearbeitet werden. Der Winkelschleifer ist nicht zum Polieren oder für den Einsatz mit Drahtbürsten bestimmt.

Das Gerät ist für den Trockenschliff ohne den Zusatz von Wasser oder anderen Kühlflüssigkeiten konstruiert.

Das Gerät ist nicht für den gewerblichen Einsatz bestimmt.

2. Technische Daten

Nennspannung	230-240 V~
Nennfrequenz	50 Hz
Nennleistung	860 W
Nenn Drehzahl n	11.500 min ⁻¹
Max. Scheibendurchmesser	125 mm
Gewindegröße der Spindel	M14
Gewicht	ca. 2,5 kg
Schutzklasse	II <input type="checkbox"/>

2.1 Schall und Vibration

Schalldruckpegel L _{pA}	85,1 dB(A)
Schallleistungspegel L _{WA}	96,1 dB(A)
Unsicherheit K	3 dB
Hand/Arm-Vibration beim „Oberflächenschleifen“ a _{h,AG}	8,44 m/s ²
Unsicherheit K	1,5 m/s ²

Der Vibrationswert bezieht sich auf das Oberflächenschleifen. Andere Anwendungen, z.B. Trennschleifen können andere Vibrationswerte verursachen.



Die Lärmentwicklung des Gerätes kann am Arbeitsplatz 85 dB(A) überschreiten. In diesem Fall Gehörschutz verwenden.

3. Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

- a) Dieses Elektrowerkzeug ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Elektrowerkzeug zu benutzen ist.
- b) Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Elektrowerkzeug spielen.
- c) Lagern Sie die Gebrauchsanweisung so, dass sie beim Gebrauch des Werkzeugs für jeden Benutzer stets zur Verfügung steht.
- d) Wenn Sie dieses Elektrowerkzeug verleihen, so geben Sie immer diese Gebrauchsanweisung für den sicheren Gebrauch hinzu. Weisen Sie unerfahrene Personen entsprechend dieser Gebrauchsanweisung ein.



3.1 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge



WARNUNG

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen! Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen!



Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).



3.2 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge - Arbeitsplatzsicherheit

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.

- b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.



3.3 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge - Elektrische Sicherheit

- a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- d) **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.** Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.



3.4 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge - Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.



3.5 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge - Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges

- a) **Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeuges.
- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Elektrowerkzeug nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeuges reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.



3.6 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge - Service

- a) Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.

3.7 Zusätzliche Sicherheitshinweise für Schleifer und Trennschleifer

- a) Dieses Elektrowerkzeug ist zu verwenden als Schleifer, und Trennschleifmaschine. Beachten Sie alle Warnhinweise, Anweisungen, Darstellungen und Daten, die Sie mit dem Gerät erhalten. Wenn Sie die folgenden Anweisungen nicht beachten, kann es zu elektrischem Schlag, Feuer und/oder schweren Verletzungen kommen.
- b) Dieses Elektrowerkzeug ist nicht geeignet zum Sandpapierschleifen, Arbeiten mit Drahtbürsten und Polieren mit Polierscheiben. Verwendungen, für die das Elektrowerkzeug nicht vorgesehen ist, können Gefährdungen und Verletzungen verursachen.
- c) Verwenden Sie kein Zubehör, das vom Hersteller nicht speziell für dieses Elektrowerkzeug vorgesehen und empfohlen wurde. Nur weil Sie das Zubehör an Ihrem Elektrowerkzeug befestigen können, garantiert das keine sichere Verwendung.
- d) Die zulässige Drehzahl des Einsatzwerkzeugs muss mindestens so hoch sein wie die auf dem Elektrowerkzeug angegebene Höchstdrehzahl. Zubehör, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerstört werden.
- e) Außendurchmesser und Dicke des Einsatzwerkzeugs müssen den Maßangaben Ihres Elektrowerkzeugs entsprechen. Falsch bemessene Einsatzwerkzeuge können nicht ausreichend abgeschirmt oder kontrolliert werden.
- f) Schleifscheiben, Flansche, Schleifteller oder anderes Zubehör müssen genau auf die Schleifspindel Ihres Elektrowerkzeugs passen. Einsatzwerkzeuge, die nicht genau auf die Schleifspindel des Elektrowerkzeugs passen, drehen sich ungleichmäßig, vibrieren sehr stark und können zum Verlust der Kontrolle führen.

- g) **Verwenden Sie keine beschädigten Einsatzwerkzeuge. Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung Einsatzwerkzeuge wie Schleifscheiben auf Absplitterungen und Risse, Schleifteller auf Risse, Verschleiß oder starke Abnutzung, Drahtbürsten auf lose oder gebrochene Drähte. Wenn das Elektrowerkzeug oder das Einsatzwerkzeug herunterfällt, überprüfen Sie, ob es beschädigt ist, oder verwenden Sie ein unbeschädigtes Einsatzwerkzeug. Wenn Sie das Einsatzwerkzeug kontrolliert und eingesetzt haben, halten Sie und in der Nähe befindliche Personen sich außerhalb der Ebene des rotierenden Einsatzwerkzeugs und lassen Sie das Gerät eine Minute lang mit Höchstdrehzahl laufen.** Beschädigte Einsatzwerkzeuge brechen meist in dieser Testzeit.
- h) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Verwenden Sie je nach Anwendung Vollgesichtsschutz, Augenschutz oder Schutzbrille. Soweit angemessen, tragen Sie Staubmaske, Gehörschutz, Schutzhandschuhe oder Spezialschürze, die kleine Schleif- und Materialpartikel von Ihnen fernhält.** Die Augen sollen vor herumfliegenden Fremdkörpern geschützt werden, die bei verschiedenen Anwendungen entstehen. Staub- oder Atemschutzmaske müssen den bei der Anwendung entstehenden Staub filtern. Wenn Sie lange lautem Lärm ausgesetzt sind, können Sie einen Hörverlust erleiden.
- i) **Achten Sie bei anderen Personen auf sicheren Abstand zu Ihrem Arbeitsbereich. Jeder, der den Arbeitsbereich betritt, muss persönliche Schutzausrüstung tragen.** Bruchstücke des Werkstücks oder gebrochener Einsatzwerkzeuge können wegfliegen und Verletzungen auch außerhalb des direkten Arbeitsbereichs verursachen.
- j) **Halten Sie das Gerät nur an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder das eigene Netzkabel treffen kann.** Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.
- k) **Halten Sie das Netzkabel von sich drehenden Einsatzwerkzeugen fern.** Wenn Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren, kann das Netzkabel durchtrennt oder erfasst werden und Ihre Hand oder Ihr Arm in das sich drehende Einsatzwerkzeug geraten.
- l) **Legen Sie das Elektrowerkzeug niemals ab, bevor das Einsatzwerkzeug völlig zum Stillstand gekommen ist.** Das sich drehende Einsatzwerkzeug kann in Kontakt mit der Ablagefläche geraten, wodurch Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren können.

- m) **Lassen Sie das Elektrowerkzeug nicht laufen, während Sie es tragen.** Ihre Kleidung kann durch zufälligen Kontakt mit dem sich drehenden Einsatzwerkzeug erfasst werden, und das Einsatzwerkzeug sich in Ihren Körper bohren.
- n) **Reinigen Sie regelmäßig die Lüftungsschlitze Ihres Elektrowerkzeugs.** Das Motorgebläse zieht Staub in das Gehäuse, und eine starke Ansammlung von Metallstaub kann elektrische Gefahren verursachen.
- o) **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht in der Nähe brennbarer Materialien.** Funken können diese Materialien entzünden.
- p) **Verwenden Sie keine Einsatzwerkzeuge, die flüssige Kühlmittel erfordern.** Die Verwendung von Wasser oder anderen flüssigen Kühlmitteln kann zu einem elektrischen Schlag führen.

3.8 Zusätzliche Sicherheitshinweise für alle Anwendungen - Rückschlag

Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge eines hakenden oder blockierten drehenden Einsatzwerkzeugs, wie Schleifscheibe, Schleifteller, Drahtbürste usw. Verhaken oder Blockieren führt zu einem abrupten Stopp des rotierenden Einsatzwerkzeugs. Dadurch wird ein unkontrolliertes Elektrowerkzeug gegen die Drehrichtung des Einsatzwerkzeugs an der Blockierstelle beschleunigt.

Wenn z. B. eine Schleifscheibe im Werkstück hakt oder blockiert, kann sich die Kante der Schleifscheibe, die in das Werkstück eintaucht, verfangen und dadurch die Schleifscheibe ausbrechen oder einen Rückschlag verursachen. Die Schleifscheibe bewegt sich dann auf die Bedienperson zu oder von ihr weg, je nach Drehrichtung der Scheibe an der Blockierstelle. Hierbei können Schleifscheiben auch brechen.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs des Elektrowerkzeugs. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

- a) **Halten Sie das Elektrowerkzeug gut fest und bringen Sie Ihren Körper und Ihre Arme in eine Position, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können. Verwenden Sie immer den Zusatzgriff, falls vorhanden, um die größtmögliche Kontrolle über Rückschlagkräfte oder Reaktionsmomente beim Hochlauf zu haben.** Die Bedienperson kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen die Rückschlag- und Reaktionskräfte beherrschen.
- b) **Bringen Sie Ihre Hand nie in die Nähe sich drehender Einsatzwerkzeuge.** Das Einsatzwerkzeug kann sich beim Rückschlag über Ihre Hand bewegen.
- c) **Meiden Sie mit Ihrem Körper den Bereich, in den das Elektrowerkzeug bei einem Rückschlag bewegt wird.** Der Rückschlag treibt das Elektrowerkzeug in die Richtung entgegengesetzt zur Bewegung der Schleifscheibe an der Blockierstelle.

- d) **Arbeiten Sie besonders vorsichtig im Bereich von Ecken, scharfen Kanten usw. Verhindern Sie, dass Einsatzwerkzeuge vom Werkstück zurückprallen und verklemmen.** Das rotierende Einsatzwerkzeug neigt bei Ecken, scharfen Kanten oder wenn es abprallt, dazu, sich zu verklemmen. Dies verursacht einen Kontrollverlust oder Rückschlag.
- e) **Verwenden Sie kein Ketten- oder gezähntes Sägeblatt.** Solche Einsatzwerkzeuge verursachen häufig einen Rückschlag oder den Verlust der Kontrolle über das Elektrowerkzeug.

3.9 Zusätzliche Sicherheitshinweise zum Schleifen und Trennschleifen

- a) **Verwenden Sie immer die Schutzhaube, die für die verwendete Art von Schleifkörper vorgesehen ist. Die Schutzhaube muss sicher am Elektrowerkzeug angebracht und so eingestellt sein, dass ein Höchstmaß an Sicherheit erreicht wird, d. h. der kleinstmögliche Teil des Schleifkörpers zeigt offen zur Bedienperson.** Die Schutzhaube soll die Bedienperson vor Bruchstücken und zufälligem Kontakt mit dem Schleifkörper schützen.
- b) **Verwenden Sie ausschließlich die für Ihr Elektrowerkzeug zugelassenen Schleifkörper und die für diese Schleifkörper vorgesehene Schutzhaube.** Schleifkörper, die nicht für das Elektrowerkzeug vorgesehen sind, können nicht ausreichend abgeschirmt werden und sind unsicher.
- c) **Schleifkörper dürfen nur für die empfohlenen Einsatzmöglichkeiten verwendet werden. z. B.:**
Schleifen Sie nie mit der Seitenfläche einer Trennscheibe. Trennscheiben sind zum Materialabtrag mit der Kante der Scheibe bestimmt. Seitliche Krafteinwirkung auf diese Schleifkörper kann sie zerbrechen.
- d) **Verwenden Sie immer unbeschädigte Spannflansche in der richtigen Größe und Form für die von Ihnen gewählte Schleifscheibe.** Geeignete Flansche stützen die Schleifscheibe und verringern so die Gefahr eines Schleifscheibenbruchs. Flansche für Trennscheiben können sich von den Flanschen für andere Schleifscheiben unterscheiden.
- e) **Verwenden Sie keine abgenutzten Schleifscheiben von größeren Elektrowerkzeugen.** Schleifscheiben für größere Elektrowerkzeuge sind nicht für die höheren Drehzahlen von kleineren Elektrowerkzeugen ausgelegt und können brechen.

3.10 Weitere besondere Warnhinweise zum Trennschleifen

- a) **Vermeiden Sie ein Blockieren der Trennscheibe oder zu hohen Anpressdruck. Führen Sie keine übermäßig tiefen Schnitte aus.** Eine Überlastung der Trennscheibe erhöht deren Beanspruchung und die Anfälligkeit zum Verkanten oder Blockieren und damit die Möglichkeit eines Rückschlags oder Schleifkörperbruchs.
- b) **Meiden Sie den Bereich vor und hinter der rotierenden Trennscheibe.** Wenn Sie die Trennscheibe im Werkstück von sich wegbewegen, kann im Falle eines Rückschlags das Elektrowerkzeug mit der sich drehenden Scheibe direkt auf Sie zugeschleudert werden.
- c) **Falls die Trennscheibe verklemmt oder Sie die Arbeit unterbrechen, schalten Sie das Gerät aus und halten Sie es ruhig, bis die Scheibe zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie nie, die noch laufende Trennscheibe aus dem Schnitt zu ziehen, sonst kann ein Rückschlag erfolgen.** Ermitteln und beheben Sie die Ursache für das Verklemmen.
- d) **Schalten Sie das Elektrowerkzeug nicht wieder ein, solange es sich im Werkstück befindet. Lassen Sie die Trennscheibe erst ihre volle Drehzahl erreichen, bevor Sie den Schnitt vorsichtig fortsetzen.** Anderenfalls kann die Scheibe verhaken, aus dem Werkstück springen oder einen Rückschlag verursachen.
- e) **Stützen Sie Platten oder große Werkstücke ab, um das Risiko eines Rückschlags durch eine eingeklemmte Trennscheibe zu vermindern.** Große Werkstücke können sich unter ihrem eigenen Gewicht durchbiegen. Das Werkstück muss auf beiden Seiten abgestützt werden, und sowohl in der Nähe des Trennschnitts als auch an der Kante.
- f) **Seien Sie besonders vorsichtig bei „Taschenschnitten“ in bestehende Wände oder andere nicht einsehbare Bereiche.** Die eintauchende Trennscheibe kann beim Schneiden in Gas- oder Wasserleitungen, elektrische Leitungen oder andere Objekte einen Rückschlag verursachen.



Sollte es erforderlich sein, die Netzleitung auszuwechseln, so muss dies durch eine qualifizierte Elektrofachkraft vorgenommen werden, um Sicherheitsgefährdungen zu vermeiden.

4. Besondere Maßnahmen



Verwenden Sie immer eine Schutzbrille.



Tragen Sie eine Staubschutzmaske. Beim Schleifen kann gesundheitsschädlicher Staub entstehen. **Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden.** Das Gerät ist nur für den Trockenschliff geeignet.



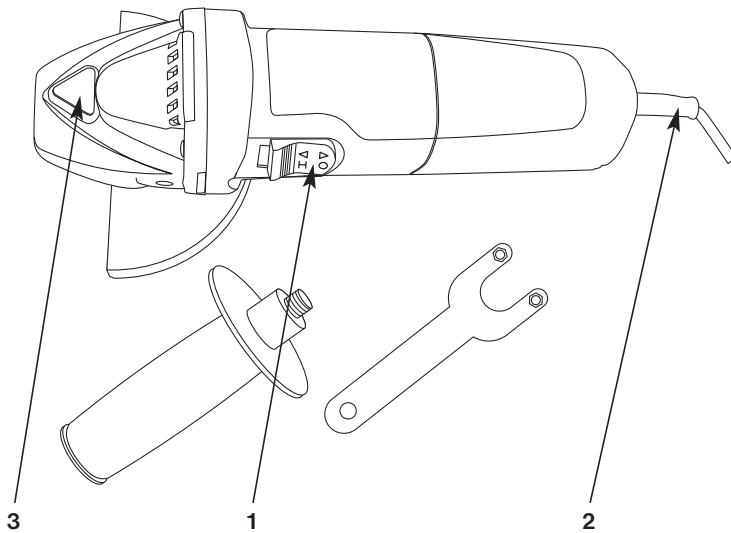
Verwenden Sie bei der Arbeit stets einen Gehörschutz.



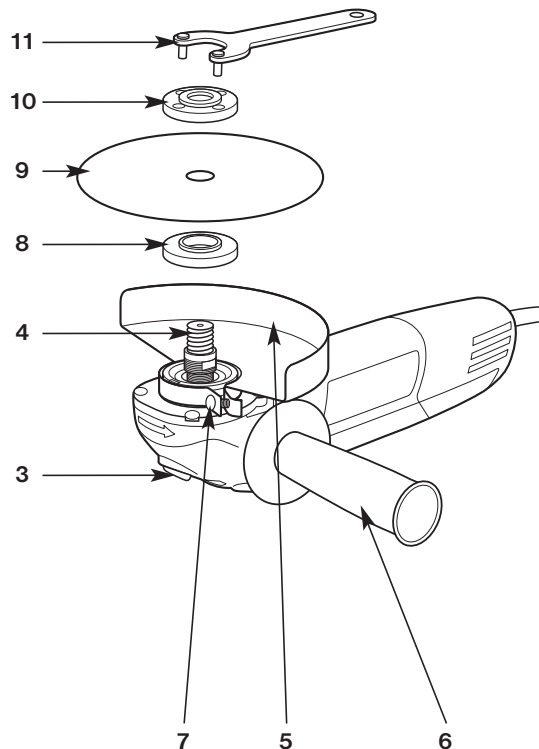
Tragen Sie Schutzhandschuhe, geeignetes Schuhwerk und ggf. eine Schutzschürze.



5. Beschreibung



- 1) Ein-/Ausschalter
- 2) Netzleitung mit Stecker
- 3) Arretierschalter
- 4) Spindel
- 5) Schutzhaube zum Schruppschleifen
- 6) Zusatzgriff
- 7) Spannschraube mit Spanning und Mutter
- 8) Spannflansch
- 9) Schleifscheibe (nicht mitgeliefert)
- 10) Spannmutter
- 11) Spannmutterschlüssel



5.1 Lieferumfang

- Winkelschleifer
- Schutzhaube zum Schruppschleifen
- Zusatzhandgriff
- Spannmutterschlüssel
- Spannflansch
- Spannmutter

6. Vor dem ersten Gebrauch



Gefahrloses Arbeiten mit dem Gerät ist nur möglich, wenn Sie die Gebrauchsanweisung sowie die Sicherheitshinweise vollständig lesen und die darin enthaltenen Anweisungen strikt befolgen. Prüfen Sie vor Inbetriebnahme, ob die auf dem Typenschild angegebene Spannung mit der Netzspannung übereinstimmt und das Gerät mit dem richtigen Stecker ausgerüstet ist.



WARNUNG

Grundsätzlich ist bei allen Arbeiten am Elektrowerkzeug selbst (Umrüst-, Reinigungs- und Wartungsarbeiten) der Netzstecker des Elektrowerkzeugs aus der Steckdose zu ziehen! Stellen Sie sicher, dass das Gerät vom Stromnetz getrennt ist!

6.1 Entpacken

- a) Entfernen Sie das Verpackungsmaterial.
- b) Entfernen Sie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- c) Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- d) Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.



WARNUNG

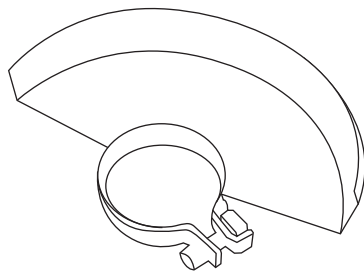
Verpackungsmaterial ist kein Kinder-Spielzeug. Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln spielen. Es besteht Erstickungsgefahr.

6.2 Anbringen der Schutzhaube und des Handgriffes

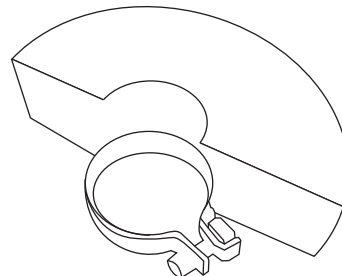
Vor der ersten Inbetriebnahme des Winkelschleifers muss die entsprechende Schutzhaube (5) und der mitgelieferte Zusatzhandgriff (6) auf der für Sie geeigneten Seite montiert werden.

Schutzhaube:

Bei allen Arbeiten muss eine Schutzhaube montiert sein. Benutzen Sie zum Schruppschleifen die Schleif-Schutzhaube (mitgeliefert) und zum Trennschleifen die Trenn-Schutzhaube (als Zubehör erhältlich).



Schleif-Schutzhaube (mit geliefert)



Trenn-Schutzhaube (als Zubehör)

Vergewissern Sie sich, ob die rechteckige Mutter am Spannring (7) der Schutzhaube korrekt sitzt. Lösen Sie die Spannschraube gegebenenfalls mit einem geeigneten Kreuzschlitz-Schraubendreher, um die Montage auf den Flansch am Kopf des Winkelschleifers zu ermöglichen.

Setzen Sie die entsprechende Schutzhaube wie in der Abbildung gezeigt von der Spindel­seite her auf den Maschinenkopf und achten Sie darauf, dass die Führungsnasen am Spannring der Schutzhaube in die vorgesehene Nut am Maschinenkopf passen.

Stellen Sie die Haube so ein, dass der Ihnen während der Arbeit zugewandte Teil der Schleif- bzw. Trennscheibe optimal abgeschirmt ist. Vergessen Sie nicht die Spannschraube wieder festzuziehen. Vergewissern Sie sich vom festen Sitz der Schutzhaube.

Die geschlossene Seite der Schutzhaube muss dem Bediener zugewandt sein! Sollten Sie beim späteren Gebrauch feststellen, dass die Schutzhaube nicht optimal abschirmt, so justieren Sie deren Position nach.

Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Zusatzhandgriff:

Montieren Sie den Handgriff durch Einschrauben des Griffes in die vorgesehene Gewindebohrung.

Rechtshänder montieren den Zusatzgriff auf der linken Seite des Winkelschleifers. Sie halten die Maschine mit der rechten Hand und führen bzw. sichern mit der linken Hand. Linkshänder verfahren entsprechend umgekehrt.

**WARNUNG**

Vergewissern Sie sich stets, dass die Schutzhaube und der Zusatzhandgriff korrekt angebracht und befestigt sind, bevor Sie mit dem Arbeiten beginnen, um Unfälle und Verletzungen zu vermeiden! Der Zusatzhandgriff verbessert die Kontrolle über das Elektrowerkzeug!

Arbeiten Sie nie ohne Schutzhaube und Zusatzhandgriff!

6.3 Schleifscheibe montieren und wechseln**WARNUNG**

Verwenden Sie keine verformten oder beschädigten Schleifscheiben!



Die max. zulässige Drehzahl der Scheibe muss größer sein als die max. Drehzahl der Maschine!

Schleif- und Trennscheiben werden beim Arbeiten sehr heiß. Lassen Sie die Scheibe abkühlen, bevor Sie einen Wechsel durchführen!

- a) Gemäß der Abbildung setzen Sie zuerst den Spannflansch (8) auf die Spindel (4). Achten Sie darauf, dass die flachen Seiten des Spannflansches in der Antriebspindel einrasten.
- b) Auf den Spannflansch wird die Schleifscheibe (9) montiert. Es können handelsübliche Schleifscheiben mit 125 mm Durchmesser verwendet werden. Achten Sie auf die Drehrichtung der Scheibe. Der Lochdurchmesser der Scheibe muss mit dem Spannflansch übereinstimmen.
- c) Drehen Sie die Spannmutter handfest auf die Spindel und Scheibe, um die Scheibe ein wenig zu fixieren. **Achtung: Die Spannmutter (10) besitzt zwei unterschiedliche Anlageflächen. Im Abschnitt 6.4. ist der Unterschied erklärt.**

WARNUNG

Unterschiedliche Schleif-/Trennscheiben erfordern unterschiedliche Spannarten. Beachten Sie unbedingt die Details im Abschnitt 6.4!



Verwenden Sie keine Adapter oder Reduzierstücke!

Falls die vorgeschriebene Drehrichtung auf der Scheibe markiert ist, achten Sie darauf, dass sie mit der Markierung auf dem Elektrowerkzeug übereinstimmt!

Drücken Sie den Arretierknopf niemals bei laufender Maschine!

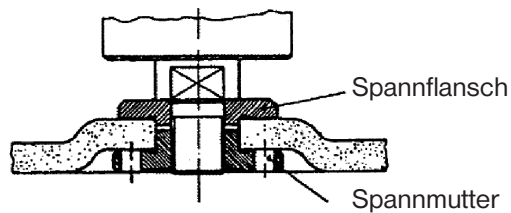
- d) Drücken Sie zum Arretieren der Spindel den roten Arretierknopf (3). Drehen Sie gleichzeitig die Spindel mit der anderen Hand bis die Arretierung spürbar einrastet.
- e) Nun schrauben Sie die Spannmutter (10) fest. Verwenden Sie dazu den mitgelieferten Spannmutterschlüssel (11).

6.4 Unterschiedliche Spannarten

Beachten Sie stets:

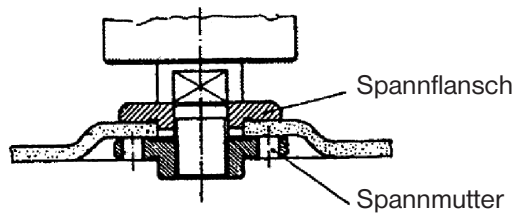
Abhängig von der Art und Dicke der Schleifscheibe muss die Orientierung der Spannmutter (10) angepasst werden. Die Spannmutter hat zwei unterschiedliche Seiten. Drehen Sie die Spannmutter je nach Dicke der Schleifscheibe auf die geeignete Seite. Beachten Sie hierzu die folgenden Beschreibung und die Abbildungen:

Einbau der Spannmutter bei Verwendung von dicken Schleifscheiben z.B. Schruppscheiben mit einer Dicke von über 3 mm:



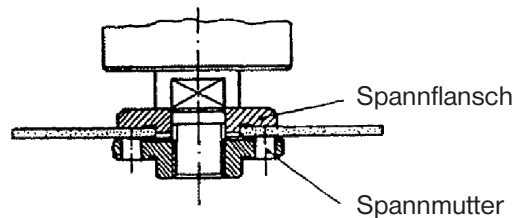
Planseite der Spannmutter zeigt nach außen.

Einbau der Spannmutter bei Verwendung von dünnen, gekröpften Trennscheiben



Planseite der Spannmutter zeigt zur Spindel hin.

Einbau der Spannmutter bei Verwendung von dünnen, geraden Trennscheiben



Planseite der Spannmutter zeigt zur Spindel hin.

**WARNUNG**

Nur wenn Sie die jeweilig geeignete Seite der Spannmutter (10) verwenden, können unterschiedliche Scheibenarten fest und sicher eingespannt werden.

Wenden Sie sich im Zweifelsfall an eine erfahrene Person und lassen Sie sich einweisen!

6.5 Probelauf

Achten Sie vor der Inbetriebnahme darauf, dass das Schleifwerkzeug richtig eingesetzt und befestigt wurde. Lassen Sie den Winkelschleifer mindestens 1 Minute in sicherer Lage im Leerlaufbetrieb laufen. Stoppen Sie den Winkelschleifer sofort, wenn beträchtliche Schwingungen auftreten oder wenn andere Mängel festgestellt werden. Wenn dieser Zustand eintritt, überprüfen Sie den Winkelschleifer, um die Ursache zu ermitteln und den Fehler zu beheben.

Achtung: Die Scheibe läuft nach dem Ausschalten noch etwa 10 Sekunden lang nach!

7. Inbetriebnahme

- a) Entfernen Sie Verpackungsmaterial und Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- b) Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- c) Kontrollieren Sie das Elektrowerkzeug und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- d) Nehmen Sie das Elektrowerkzeug keinesfalls in Betrieb, wenn es sichtbare Beschädigungen aufweist.
- e) Tragen Sie stets geeignete Kleidung.
- f) Vergewissern Sie sich, dass sich keine Montage- und Justierwerkzeuge in bzw. am Elektrowerkzeug befinden.
- g) Vergewissern Sie sich, ob die nötigen Schneid-/Hilfwerkzeuge korrekt eingebaut sind.
- h) Überprüfen Sie, ob das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist. Schalten Sie den Ein-/Ausschalter bei der Inbetriebnahme zunächst immer in die Aus-Stellung.
- i) Prüfen Sie vor Inbetriebnahme, ob die auf dem Typenschild angegebene Spannung mit der Netzspannung übereinstimmt und das Elektrowerkzeug mit dem richtigen Stecker ausgerüstet ist.
- j) Stecken Sie den Stecker in eine vorschriftsmässig installierte Steckdose.
- k) Ihr Elektrowerkzeug ist nun betriebsbereit.

8. Handhabung

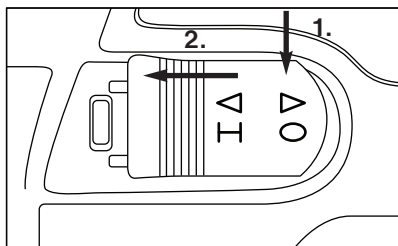


Vor jeder Benutzung Maschine, Stecker und Kabel überprüfen. Lassen Sie Schäden nur von einer qualifizierten Elektrofachkraft beseitigen. Stecker nur bei ausgeschaltetem Gerät in die Steckdose einstecken. Vergewissern Sie sich stets, dass die Schutzhaube und der Zusatzhandgriff korrekt angebracht und befestigt sind, bevor Sie mit dem Arbeitsvorgang beginnen, um Unfälle und Verletzungen zu vermeiden!

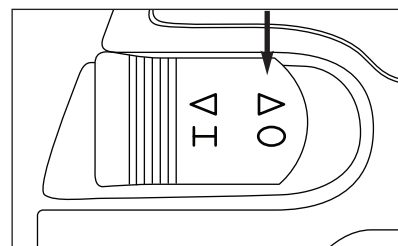
Einschalten: Hinteren Schalterteil drücken und Schiebeschalter kräftig nach vorne auf Position **I** schieben, der Schalter rastet in der vorderen Stellung ein.

Ausschalten: Eingerasteten Schiebeschalter durch leichtes Drücken auf den hinteren Schalterteil lösen. Der Schalter bewegt sich selbstständig in die Ausgangsposition **O** zurück.

Hinweis: Zum kurzzeitigen Aus- und Einschalten kann der Schiebeschalter nach vorne geschoben werden ohne ihn einzurasten. Die Maschine läuft solange wie der Schalter gehalten wird.



Einschalten



Ausschalten

Achtung: Die Scheibe läuft nach dem Ausschalten noch etwa 10 Sekunden lang nach.

8.1 Arbeitshinweise

Lesen Sie sich hierzu insbesondere nocheinmal die speziellen Sicherheitshinweise in den Kapiteln 3.7.-3.10. durch!

- a) Achten Sie darauf, dass das zu bearbeitende Werkstück gut gesichert ist und nicht weggeschleudert werden kann.
- b) Benutzen Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock.

Schruppschleifen:

Verwenden Sie immer die Schleif-Schutzhaube (mitgeliefert).

- a) Verwenden Sie niemals Trennschleifscheiben zum Schruppschleifen!
- b) Halten Sie den Winkelschleifer in einem Winkel von ca. 30° auf das Werkstück, damit sich die Scheibe von außen nach innen abnutzt.
- c) Bewegen Sie den Winkelschleifer beim Arbeiten gleichmäßig vor und zurück. Vermeiden Sie ruckartige Bewegungen.

Trennschleifen:

Verwenden Sie immer die Trenn-Schutzhaube (als Zubehör erhältlich).

- a) Achten Sie bei Trennarbeiten darauf, den Winkelschleifer nicht in der Schneidebene zu verkanten, da dies zu Rückschlag und Kontrollverlust führen kann.
- b) Die Trennscheibe muss eine saubere Schnittkante aufweisen.

9. Reinigung, Lagerung, Ersatzteile



WARNUNG

Grundsätzlich ist bei allen Arbeiten am Elektrowerkzeug selbst (Umrüst-, Reinigungs- und Wartungsarbeiten) der Netzstecker des Elektrowerkzeugs aus der Steckdose zu ziehen! Stellen Sie sicher, dass das Gerät vom Stromnetz getrennt ist!



- a) Lassen Sie das Gerät nach dem Gebrauch stets abkühlen.
- b) Reinigen Sie das Elektrowerkzeug mit einem feuchten Tuch und etwas Seife. Verwenden Sie Pinsel oder Bürsten für schwer zugängliche Stellen. Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungs- oder Lösungsmittel. Diese könnten die Kunststoffteile und Metallteile des Elektrowerkzeug angreifen.
- c) Von Zeit zu Zeit sollten speziell die Lüftungsschlitze und die Spindel mit einem Pinsel gereinigt werden.
- d) Lagern Sie das Elektrowerkzeug und dessen Zubehör- und Ersatzteile einem dunklen, trockenen und frostfreiem Ort. Lagern Sie Werkzeug stets an einem für Kinder unzugänglichen Ort.
- e) Achten Sie insbesondere bei den Schleifscheiben, auf eine gute Lagerung und Transport. Setzen Sie die Schleifscheiben niemals Stößen, Schlägen oder scharfen Kanten aus (z.B. beim Transport oder Lagerung in einer Werkzeugkiste). Dies könnte die Schleifscheiben schädigen und zu gefährlichen Rissen führen.
- f) Der Austausch von Teilen oder eine Reparatur hat fachgerecht von geschulten Fachkräften zu erfolgen.

10. Entsorgung

Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf. Danach entsorgen Sie sie bitte umweltgerecht.



Altgeräte sind Wertstoffe, sie gehören daher **nicht** in den Hausmüll! Wir möchten Sie daher bitten, uns mit Ihrem aktiven Beitrag bei der Ressourcenschonung und beim Umweltschutz zu unterstützen und dieses Gerät bei den -falls vorhanden- eingerichteten Rücknahmestellen abzugeben.

11. Gewährleistung

Für dieses Produkt gilt die gesetzliche Gewährleistung.
Reklamationen sind unmittelbar nach Feststellung zu melden.

Der Gewährleistungsanspruch erlischt bei Eingriffen durch den Käufer oder durch Dritte. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Bedienung, durch falsches Aufstellen oder Aufbewahren, durch unsachgemäßen Anschluss oder Installation sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung. Wir empfehlen, die Bedienungsanleitung aufmerksam zu lesen da dort wichtige Hinweise enthalten sind.

Der Gewährleistungsanspruch ist vom Käufer durch Vorlage der Kaufquittung nachzuweisen.

Hinweise:

1. Sollte Ihr Produkt nicht mehr richtig funktionieren, so prüfen Sie bitte vorerst, ob andere Gründe, wie z.B. unterbrochene Stromversorgung oder falsche Handhabung, die Ursache sind.
2. Beachten Sie bitte, dass Sie Ihrem defekten Produkt in jedem Fall folgende Unterlagen beifügen bzw bereit halten:
 - a) Kaufquittung
 - b) Gerätebezeichnung / Typ / Marke
 - c) Beschreibung des aufgetretenen Mangels mit möglichst genauer Fehlerangabe.

Bei Gewährleistungsanspruch oder Störungen wenden Sie sich bitte persönlich an Ihr Verkaufshaus.

GWL 7/08 E/DE

EC-Declaration of Conformity / EG-Konformitätserklärung

We, KIG GmbH
Am Tannenwald 2,
D-66459 Kirkel

declare under our sole responsibility that the following product
erklären in alleiniger Verantwortung, dass das weiter unten genannte Produkt

type of product / Geräteart : Angle Grinder / Hand-Winkelschleifer
trademark / Handelsmarke : Budget
model / Modell : BWS861
file-id./ Datei-Bezeichnung : KII0432A
further details / weitere Angaben : AC 230-240V, 50Hz, 860W

meets the essentials requirements of the following EC-Directives:
die grundlegenden Anforderungen der aufgeführten EG-Richtlinien erfüllt:

1. Council Directive on the harmonization of laws of Member States relating to the use of electrical equipment within specific voltage limits (Low Voltage Directive 2006/95/EC Including amendments) / Richtlinie des Rates, zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten betreffend elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen (Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG mit Änderungen)
Directive 2006/42/EC of the European Parliament and of the Council of 17 May 2006 on machinery, and amending directive 95/16/EC (Recast) / Richtlinie 2006/42/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Mai 2006 über Maschinen und zur Änderung der Richtlinie 95/16/EG (Neufassung)
applied harmonized standards / angewandte harmonisierte Vorschriften

EN 60745-1:2006
EN 60745-2-3:2007

2. Council Directive on the harmonization of laws of Member States relating to electromagnetic compatibility (EMC Directive 2004/108/EC including amendments) / Richtlinie des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV Richtlinie 2004/108/EG mit Änderungen)
applied harmonized standards / angewandte harmonisierte Vorschriften

EN 55014-1:2006
EN 55014-2:1997+A1:2001
EN 61000-3-2:2006
EN 61000-3-3:1995+A1:2001+A2:2005

Authorisation for technical file compilation:

Bevollmächtigung zur Zusammenstellung technischer Unterlagen:
Name / Name: Head of Quality Management / Leitung Qualitätsmanagement
Address(e): KIG GmbH, Am Tannenwald 2, DE-66459 Kirkel

Kirkel , 13. NOV. 2009
Place , Date / Ort , Datum

KIG GmbH
Reiner Witka
Geschäftsführung

13. NOV. 2009
KIG GmbH
Stephan Warda
Prokurist

Signature / Unterschrift Signature / Unterschrift

TÜV Rheinland has prepared this Declaration of Conformity. A specimen of this product meets the requirements of the applicable standards listed above under the Council Directive. This declaration is related to the sample submitted and to the test reports of accredited testing laboratories.
Diese Konformitätserklärung wurde von TÜV Rheinland vorbereitet. Ein Muster dieses Produktes hat die Anforderungen der zutreffenden, oben genannten, Vorschriften der Richtlinie erfüllt. Diese Erklärung basiert auf das eingelieferte Muster und Prüfberichte von etwaigen akkreditierten Prüflaboratorien.

Test report reference no. / Prüfbericht Nr.: 15010027 / 15012896